

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Forst-, Wegebau- und Umweltausschuss	Datum:	16.10.2023
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	27.09.2023	Niederschrift:	12/FWUA/010

Forstliche Situation im Stadtwald Gerolstein - Informationen zum Stand der Borkenkäferkalamität sowie über den aktuellen Stand der Aufarbeitung sowie weitere Maßnahmen im Stadtwald

Sachverhalt:

Zu Beginn informiert Forstamtsleiter Schimper die Ausschussmitglieder u.a. über folgende Punkte:

- Waldschutz-Situation im Klima-Wandel
- Borkenkäfer-Situation im Stadtwald
- Schadhölzeinschlag
- Wasserrückhalt im Wald
- Waldumbau/Wildschadensverhütung
- Aktuelle Lage am Holzmarkt (momentane rückläufige Preise bedingt durch rückläufige Nachfragen)
- Wegfall GAK Förderung (Förderinstrument zur Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft)
- Gutes Forstwirtschaftsergebnis

Im Anschluss werden die Ausschussmitglieder von Revierleiter Ewald Michels ausführlich und detailliert über die folgenden Themen im Stadtwald Gerolstein informiert:

- Rückblick 2023 - Bewältigung Flutkatastrophe 2021 (u.a. Granulatreinigung Alter Kyllarm) und Ausgaben
- Instandsetzung Turm „Dietzenley“
- Starkregenvorsorge und Entwässerung im Forst
- Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ Fördersumme rd. 123.0000 €
- Sponsoringkulturen GEROLSTEINER Brunnen - Ergänzung Eichenkulturen Müllenborn
- Kalamität 2023: Windwurfaufarbeitung als Daueraufgabe und Borkenkäferentwicklung
- Naturverjüngung als Schwerpunkt
- Planung 2024: Planmäßiger Hiebsatz im Stadtwald: 7.541 fm. (Vergleich Vorjahr 2023: 6.025 fm)
- Versorgung örtl. Brennholzkunden
- Pferdeinsatz im schwachen Laubholz

Die detaillierte Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.

In der sich anschließenden Fragerunde werden folgende Themen behandelt:

- Freistellung Löwenburg (Blick auf Munterley ist verwehrt)
- Beseitigung Wurzelwerk am Wasserhäuschen
- Projekt Käfermonitoring - Erfahrungen
- Beteiligung GEROLSTEINER Brunnen an der Granulatbeseitigung aus Hochwasserkatastrophe

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei Forstamtsleiter Schimper sowie Revierleiter Ewald Michels für die informative Präsentation und detaillierten Ausführungen zur derzeitigen forstlichen Situation.